

Anita Plattner (Hg.)

Erziehungsfähigkeit psychisch kranker Eltern richtig einschätzen und fördern

3., aktualisierte und erweiterte Ausgabe

Mit Beiträgen von Joachim Heilmann, Christiane Hertkorn, Beatrice Kraemer,
Elisabeth Mach-Hour, Frank W. Paulus, Anita Plattner

Ernst Reinhardt Verlag München

Dr. *Anita Plattner*, Dipl.-Psych., München, ist öffentlich bestellte und beeidigte Sachverständige für Sorge- und Umgangsrechtsfragen (Reg. von Obb.). Sie ist freiberuflich als familienpsychologische Sachverständige tätig und leitet Fortbildungen zum Thema Erziehungsfähigkeit psychisch kranker Eltern.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03278-5 (Print)

ISBN 978-3-497-61933-7 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61934-4 (EPUB)

© 2024 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München
3., aktualisierte und erweiterte Auflage

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag Ernst Reinhardt GmbH & Co KG behält sich eine Nutzung seiner Inhalte für Text- und Data-Mining i.S.v. § 44b UrhG einschließlich Einspeisung/Nutzung in KI-Systemen ausdrücklich vor.

Dieses Werk kann Hinweise/Links zu externen Websites Dritter enthalten, auf deren Inhalt der Verlag keinen Einfluss hat und die der Haftung der jeweiligen Seitenanbieter oder -betreiber unterliegen. Ohne konkrete Hinweise auf eine Rechtsverletzung ist eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten nicht zumutbar. Sollten jedoch entsprechende Rechtsverletzungen bekannt werden, werden die betroffenen externen Links soweit möglich entfernt.

Printed in EU

Covermotiv: © iStock.com/franckreporter (Agenturfoto. Mit Models gestellt)

Satz: JÖRG KALIES – Satz, Layout, Grafik & Druck, Unterumbach

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage	10
-------------------------------------	-----------

Teil I: Grundlagen der Erziehungsfähigkeit	12
---	-----------

1 Allgemeine Kriterien der Erziehungsfähigkeit	13
---	-----------

1.1 Juristischer Hintergrund	13
1.2 Körperliches Kindeswohl	14
1.3 Vernachlässigung	17
1.4 Seelische Kindeswohlgefährdung	18
Literatur	26

2 Erziehungsfähigkeit aus psychologischer Sicht	29
--	-----------

2.1 Beurteilung der Eltern-Kind-Beziehung	29
2.2 Interaktionsbeobachtungen	30
2.3 Testpsychologische Methoden	33
2.3.1 Testpsychologische Methoden zur Einschätzung der elterlichen psychischen Stabilität	34
2.3.2 Testpsychologische Methoden zur Einschätzung der Eltern-Kind-Beziehung	35
2.3.3 Testpsychologische Methoden zur Einschätzung einer seelischen Kindeswohlgefährdung	36
2.4 Kindeswille	37
2.5 Informationen von Dritten	38
Literatur	39

3 Beurteilung der Erziehungsfähigkeit bei psychisch kranken Eltern ...	41
---	-----------

Literatur	43
-----------------	----

Teil II: Die wichtigsten psychischen Erkrankungen und mögliche Auswirkungen auf die Erziehungsfähigkeit	44
--	-----------

1 Affektive Erkrankungen und Angststörungen	45
--	-----------

1.1 Ursachen und Häufigkeit	45
1.2 Symptomatik, Verlauf und Prognose	48

1.3	Subgruppen	50
1.3.1	Subgruppen der affektiven Störungen	50
1.3.2	Subgruppen der Angststörungen	51
1.4	Behandlung und Therapie	52
1.5	Spezifische Auswirkungen auf die Kinder	53
1.6	Auswirkungen auf die Erziehungsfähigkeit	54
	Vertiefung: Postpartale Depression und Bindungsentwicklung	58
	Exkurs: Kindstötung und erweiterter Suizid	69
	Literatur	70
2	Psychotische Erkrankungen	74
2.1	Ursachen und Häufigkeit	74
2.2	Symptomatik, Verlauf und Prognose	75
2.3	Subgruppen	77
2.4	Behandlung und Therapie	77
2.5	Spezifische Auswirkungen auf die Kinder	79
2.6	Auswirkungen auf die Erziehungsfähigkeit	81
	Literatur	85
3	Suchterkrankungen	87
3.1	Ursachen und Häufigkeit	87
3.2	Symptomatik, Verlauf und Prognose	88
3.3	Behandlung und Therapie	91
3.4	Spezifische Auswirkungen auf Kinder	92
3.5	Die Erziehungsfähigkeit eines suchtkranken Elternteils	95
	Literatur	97
4	Persönlichkeitsstörungen und -akzentuierungen	99
4.1	Ursachen und Häufigkeit	99
4.2	Symptomatik, Verlauf und Prognose	100
4.3	Subgruppen	102
4.4	Behandlung und Therapie	103
4.5	Auswirkungen auf die Erziehungsfähigkeit	104
4.5.1	Persönlichkeitsstörungen aus dem Cluster A	104
4.5.2	Persönlichkeitsstörungen aus dem Cluster B	105
4.5.3	Persönlichkeitsstörungen aus dem Cluster C	119
	Literatur	123

5	Krankheitsunspezifische Auswirkungen psychischer Erkrankungen der Eltern auf die Kinder	126
5.1	Häufigkeit und Prognose der Auswirkungen psychischer Erkrankungen auf die Kinder	126
5.2	Kinder psychisch kranker Eltern im Säuglingsalter	126
5.3	Abhängigkeit der Belastung der Kinder von der Erkrankung ihrer Eltern	128
5.4	Krankheitsunspezifische psychische Folgen der psychischen Erkrankung eines Elternteils für die Kinder	129
5.5	Parentifizierung	131
5.6	Protektive Faktoren	133
	Literatur	134

Teil III: Arbeit mit psychisch kranken Eltern und deren Kindern 136

1	Gesprächsführung mit Kindern – vom Vorschulalter bis zur Präadoleszenz	137
1.1	Sind Kinder einfach nur „kleine Erwachsene“?	137
1.2	Der Rahmen der Gesprächsführung	138
1.3	Förderliche Haltungen im Gespräch mit Kindern	139
1.4	Sprachliche Kommunikation	140
1.5	Nonverbale Methoden – Hilfsmittel für die verbale Gesprächsführung	143
1.6	Zusammenfassung	145
	Vertiefung: Gesprächsführung mit Kindern psychisch kranker Eltern	146
	Weiterführende Informationen	149
	Literatur	150
2	Gesprächsführung mit psychisch kranken Eltern	152
2.1	Besonderheiten beim Gespräch mit psychisch kranken Eltern	153
2.2	Ressourcenorientierter Umgang mit verschiedenen Krankheitsbildern und Persönlichkeiten	155
2.2.1	Depressive oder passive Eltern	155
2.2.2	Eltern mit Angststörungen, Panikattacken oder posttraumatischen Störungen	155
2.2.3	Paranoide und misstrauische Eltern	155
2.2.4	Eltern mit Rededrang	156

2.2.5	Zwanghafte und „verkopfte“ Eltern	156
2.3	Umgang mit Manipulationsversuchen	156
	Literatur	158

3 Psychotherapeutische Arbeit mit Eltern und Kindern 159

3.1	Psychotherapie bei Kindern von psychisch kranken Eltern	161
3.2	Spielen oder Sprechen?	162
3.3	Aspekte der Gesprächsführung mit Kindern psychisch kranker Eltern	165
3.4	Inhalte und Ziele der Therapie	166
3.5	Elternarbeit	167
3.5.1	Ein Beispiel für niederfrequente Elternarbeit	171
3.5.2	Ein Beispiel für hochfrequente Elternarbeit	171
3.6	Zusammenfassung	175
	Literatur	176

4 Spezifische Unterstützungsangebote für betroffene Eltern und Kinder 178

4.1	Präventionsangebote für Kinder	178
4.1.1	Gruppenprogramme	178
4.1.2	Psychoedukation der Kinder	178
4.1.3	Psychotherapie	179
4.2	Unterstützungsangebote für Eltern und Kinder	180
4.3	Patenschaftsprojekte	181
4.4	Angebote der Jugendhilfe	181
4.5	Zusammenfassung	182
	Weiterführende Informationen	183
	Literatur	183

5 Rechtliche Grundlagen 185

5.1	Elterliche Sorge	185
5.1.1	Elterliche Sorge verheirateter Eltern	185
5.1.2	Elterliche Sorge bei nicht verheirateten Eltern	186
5.1.3	Elterliche Sorge bei psychischer Erkrankung eines sorgeberechtigten Elternteils	186
5.1.4	Sorgeverfahren vor dem Familiengericht	188

5.2	Umgang	190
5.2.1	Grundsätzliches	190
5.2.2	Einschränkungen und Ausschluss des Umgangs gem. § 1684 Abs. 4	191
5.3	Anwendungen in Österreich und der Schweiz	194
5.4	Zusammenfassung	195
	Literatur	195
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....		196
Sachregister		198